

# DAS VERBINDENDE NEIN

## MISSTRAUEN ÜBERWINDEN – VERTRAUEN FINDEN

Buch von Werner May – Kurze Buchbesprechung Oktober 2020

\*\*\*\*\*

Ohne NEIN keine Beziehung. Ohne NEIN kein Vertrauen. Ohne NEIN kein JA. Das sind Sätze, die man verdauen muss. Ich selber verstehe mich gerne als JA-Mensch. Ich möchte JA sagen zu mir, zu Gott, zu meinen Nächsten. Ich möchte aus der BeJAhung des Lebens leben. Das NEIN und seine Lieblingsgeschwister wie Skepsis, Misstrauen, Kritik, Ablehnung halte ich – eigentlich - für Gift.

Und jetzt kommt Werner May mit einer Reihe steiler Sätze. Ich muss sie verdauen. Ich muss auf ihre Spur kommen. Ich muss mich mitnehmen lassen. Und das tue ich mit grossem Gewinn.

Mein JA, so erkenne ich bei der Lektüre mehr und mehr, wird fade, leer und müde, wenn es sich nicht mit einem klaren NEIN befreundet. Auf diese Spur bringt mich Werner May mit seinem „Kreuz und Quer-Lesebuch“. Ein Vergnügen. Dieses Buch: Eine Inspirationsquelle.

Werner May ist auf der Suche nach gelingendem Leben und gelingenden Beziehungen. Dazu gibt es zahllose Literatur und ein kaum überschaubares Angebot an Seminaren, Kursen und Referaten mit unzähligen Tipps und Ratschlägen. Ein Baustein aber scheint bisher kaum beachtet worden zu sein: „Das verbindende NEIN“, wie Werner May es nennt.

Wohltuend, was der Autor vorausschickend im Vorwort sagt: „Blättere“, bis Dich „etwas anspringt“. Genau so kann und muss das Buch gelesen werden. Es wird mit Sicherheit Dinge geben, die jeden Leser und jede Leserin anspringen. Einige dieser sprungbereiten Sätze:

- „Das Verbindende Nein gestaltet unsere Grenzen ... Das Leben ist nicht grenzenlos“.
- „Mit dem Verbindenden Nein ... können wir andere unterstützen und fördern ... werden unsere berechtigten Bedürfnisse geschützt ... werden unsere Beziehungen an Tragfähigkeit und Tiefe gewinnen“.
- „Das NEIN schützt die Grenzen des anderen“.
- „Das Verbindende Nein ermöglicht ein sinnvolles Leben“.
- „Das NEIN wird vom JA getragen“. So wie es das „JA zum anderen braucht“, „braucht es das JA zum NEIN“.
- „Erst eine Beziehung, die ein Nein aushält, ist eine wirkliche Beziehung“.
- „Ohne Nein leben wir in einer reduzierten Wirklichkeit. Liebe kann hier nicht atmen. Ohne Nein keine Liebe. Nur Ja zu sagen ist lieblos“.

Wer immer solche Sätze verstehen möchte, dem sei dieses Buch empfohlen. Sie tun vor allem auch einem „JA-Menschen“ gut.

Dr. Markus Müller